



Am Mittwochabend, 4. Juni 2014 besuchte Bischof Manfred Bruns die Gemeinde Kalkar.

Als Grundlage des Gottesdienstes nahm der Bischof das Bibelwort 1. Samuel 3,1: „Und zu der Zeit, als der Knabe Samuel dem HERRN diente unter Eli, war des HERRN Wort selten, und es gab kaum noch Offenbarung.“

Zur Zeit Samuels war es so, dass das Volk nachgelassen hatte auf die Stimme Gottes zu hören. Sogar der hohe Priester und seine Söhne waren selbstgefällig geworden. Gott aber schwieg. Es gab kaum noch Offenbarungen.

Der Ursprung aller Offenbarungen Gottes aber ist der Heilige Geist. Deshalb soll uns der Heilige Geist auch in Zukunft führen und lenken.

Das bevorstehende Pfingstfest

Im überwiegenden Teil seiner Predigt wies der Bischof auf das uns allen bevorstehende große Pfingstfest hin.

Bezirksälteste Karl-Heinz Friedrich ging auf die Erwartungen, die wir unsererseits auf das Pfingstfest haben, ein. Ebenso das damit verbundene Verlangen von Gottes Geist geleitet zu werden.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen beendete der Bischof den Gottesdienst und verabschiedete sich von den Gemeindemitgliedern.

4. Juni 2014

Text: -hk- Text: Hartmut Gaidzik Fotos: Roswitha Dutz

